

## Ungarische Schüler-Lehrer-Gruppe besucht Espelkamp



**Empfang im Rathaus:** Torsten Siemon (hinten l.), zuständig für Kultur und Städtepartnerschaften, stellte den ungarischen Gästen Espelkamp kurz vor, Lehrerein Andrea Nagy über- setzte ins Ungarische. Es sei wichtig, dass sich die Menschen über die Ländergrenzen hinaus begegnen und die Partnerschaft mit Leben erfüllen, so Siemon. FOTO: KLAUS FRESNING

■ **Espelkamp (KF).** „Ich freue mich sehr, heute ungarische Gäste in unserem Rathaus begrüßen zu können.“ Manfred Langhorst, allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, langjähriger Freund und Förderer der Partnerschaft und Ehrenbürger von Nagyköros, hieß 34 Gäste aus der Partnerstadt willkommen. Die Städtepartnerschaft hat eine lange Traditi-

on. Seit 1996 pflegt auch die Birger-Forell-Ralschule enge Kontakte mit dem ungarischen Gymnasium. Vor gut zwei Jahren ist diese Partnerschaft erweitert worden auf das gesamte evangelische Schulzentrum hier und dem Gymnasium und der Grundschule in Nagyköros. Seit Sonntag sind die 24 Schüler, eine Studentin, sieben Lehrer und zwei

Busfahrer bei Gastfamilien in Espelkamp. Auf dem Programm standen bisher Unterrichtsbesuche, Sportturniere, ein Besuch des Hiller Moors und des Moorhuses, gemeinsames Pizzabacken und das Freizeitbad Atoll. Beim „Espelkamp-Tag“ betrachteten die Besucher Espelkamp aus der Vogelperspektive von der Dachterrasse des Rathau-

ses. Am Nachmittag stand Geo-Caching auf dem Programm, bevor der Tag mit einem gemeinsamen Grillen inklusive der Gastgeber im Isy 7 ausklang. Heute wird noch eine Esche, der Wappenbaum Nagyköros, gepflanzt, bevor die ungarischen Gäste nach dem Mittagessen wieder in Richtung Heimat aufbrechen.